

Kontakt

Paul Marien Hospiz am Evangelischen Stadtkrankenhaus Saarbrücken

Großherzog-Friedrich-Straße 44 · 66111 Saarbrücken
Tel. 0681 / 3886-600 · Fax 0681 / 3886-632
Ute Seibert · Hospizleitung
E-Mail seiberut@kreuznacherdiakonie.de



Ute Seibert · Hospizleitung



Thomas Steffen · Pfliegerische Leitung

Wenn auch Sie helfen möchten:

Durch das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen ist die Arbeit im Hospiz erst möglich. Darüber hinaus ist die Hospizarbeit auf Spenden angewiesen. Für Ihre persönliche und finanzielle Unterstützung sagen wir herzlichen Dank.

Spendenkonto

IBAN DE50 1006 1006 1006 1006 40
BIC GENODED1KDB · Stichwort: Paul Marien Hospiz

Das Paul Marien Hospiz gehört zum Geschäftsfeld Krankenhäuser und Hospize der Stiftung kreuznacher diakonie.



www.paul-marien-hospiz.de

Das Evangelische Stadtkrankenhaus und das Fliedner Krankenhaus sind gemeinsam als Saarland Kliniken nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Informationen

Paul Marien Hospiz



Fliedner Hospiz Neunkirchen



Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Seit über 125 Jahren nimmt die Stiftung kreuznacher diakonie teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche. Die Stiftung nimmt sich besonders Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften Diakonissen-Mutterhaus und Paulinum.

Die diakonisch-sozialen Angebote der Stiftung sind in fünf Geschäftsfeldern organisiert:

- **Krankenhäuser und Hospize**
- **Leben mit Behinderung** · Rehabilitation, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen sowie Integrationsabteilungen
- **Seniorenhilfe** · Betreuungs- und Wohnangebote für Menschen im Alter und Pflegebedürftige
- **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** · Tagesstätten, familienentlastende Dienste und Inobhutnahmen
- **Wohnungslosenhilfe** · dezentrale Wohnangebote, ambulante Hilfen wie Straßensozialarbeit, Tagesaufenthalte und Nachbetreuung

Die Stiftung bietet rund 750 pflegerische, pädagogische und diakonisch-theologische Aus- und Weiterbildungsplätze.

Täglich nehmen Tausende von Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 6.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

Impressum

Herausgeber Diakonie Kliniken Saarland
Verantwortlich Geschäftsführung · Redaktion: Eva Bellavia
Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit
Fotos Matthias Luhn (Titel, Portraits) · Diakonie Kliniken Saarland Ute Seibert (Innentitel)
Grafik I Auflage transformdesign I 1.000 Stück · Juni 2016



Paul Marien Hospiz

am Evangelischen Stadtkrankenhaus
Saarbrücken

www.paul-marien-hospiz.de

Das Paul Marien Hospiz

Das Paul Marien Hospiz ist eine Lebensstätte für schwerstkranke Menschen. Das Hospiz wurde 1996 am Evangelischen Stadt Krankenhaus Saarbrücken eröffnet. 16 Menschen, deren Lebenszeit durch eine unheilbare fortschreitende Erkrankung begrenzt ist, soll ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben bis zuletzt ermöglicht werden.

Menschen jeden Alters, die weder im Krankenhaus oder im Pflegeheim noch zu Hause angemessen versorgt werden können, haben die Möglichkeit, im Paul Marien Hospiz fürsorgliche Zuwendung und Begleitung für sich und ihre Angehörigen in Anspruch zu nehmen. Es steht allen Menschen offen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Kultur oder Religion.

Das Hospizteam

richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Hospizbewohner/-innen:

- Im Paul Marien Hospiz ist der/die Bewohner/-in Gast und erhält rund um die Uhr individuelle Pflege und Betreuung. Darum kümmern sich examinierte Pflegekräfte, Sozialarbeiter/-innen, Psycholog/-innen, Seelsorger/-innen, Therapeut/-innen und geschulte ehrenamtliche Helfer/-innen.
- Durch die enge Zusammenarbeit mit Hausärzt/-innen ist eine permanente medizinische Versorgung sichergestellt.

„Wir erfüllen einen Auftrag.“

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie

Leistungen

Das Paul Marien Hospiz will den Sterbenden einen Platz unter den Lebenden geben; einen Platz, an dem sie bis zuletzt sie selbst sein können.

Weitere Leistungen:

- Jede/r Bewohner/-in hat sein/ihr eigenes helles und freundliches Zimmer, das auch Raum für persönliche Gegenstände bietet.



Bewohnerzimmer können individuell gestaltet werden

- Angehörige haben die Möglichkeit, im Hospiz zu übernachten.
- individuelle Verpflegung
- kompetente Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Hilfe in der Trauerbegleitung
- Der Wintergarten dient Bewohner/-innen und Angehörigen zur Entspannung und zum gemeinsamen Beisammensein.

Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt, wenn:

- man an einer fortschreitenden Erkrankung leidet.
- palliativpflegerische Betreuung erforderlich ist.
- die Möglichkeiten der Pflege, ob zu Hause oder im Krankenhaus, ausgeschöpft sind.

Die Aufnahme erfolgt im Einvernehmen mit dem erkrankten Menschen und bedarf der ärztlichen Verordnung.

Finanzierung

Die Finanzierung des Hospizes setzt sich aus unterschiedlichen Quellen zusammen. Das zu erbringende Entgelt verteilt sich bei gesetzlichen Versicherten auf mehrere Kostenträger:

- Eigenanteil des Trägers (5 % des Pflegesatzes, dieser finanziert sich zum Teil durch Spenden)
- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung



Wintergarten im Paul Marien Hospiz